

Gwendolin WEISSER/ Patrick ALLGAIER: WEIT

Ein Reisemagazin

Weit GbR, Bundesstr.36, 79238 Norsingen, 2017. 3.Aufl. 28.-

Der Name ist bereits Programm, es handelt sich um das Reisemagazin zum gleichnamigen sehenswerten Film: Ein junges Paar aus dem Schwarzwald beschließt, um die Welt zu reisen, aber ohne Flugzeug, zu Fuß, per Anhalter und mit dem Schiff. Man wollte immer die Erde berühren. Aus diesem Projekt wird eine abenteuerliche, dreieinhalbjährige Reise, die letzten 1200 Kilometer von Barcelona nach Hause werden ausschließlich zu Fuß bestritten. Das Buch ist voll mit berührenden Bildern, die die vielen Begegnungen mit fremden, fröhlichen, friedliebenden und gastfreundlichen Menschen dokumentieren, denen man überall in der Welt begegnen kann. Und wer den Film gesehen hat, wird sich über zusätzliche Berichte freuen. Eine Quintessenz der Reise wird formuliert: „Eine Reduzierung auf das Wesentliche“, ein Ratschlag vielleicht auch für uns, die wir alle in einer Welt des Überflusses von allem leben. Insgesamt ein wunderschönes Buch voll der Erlebnisse und beeindruckenden Bilder. Den Ratschlag auf der letzten Seite („Wenn das Magazin ausgelesen ist und niemand mehr gefunden werden kann, um darin zu stöbern, bieten sich die Seiten bestens als Starthilfe für ein Lagerfeuer an. Irgendwo, mitten im Zauber dieser Welt...“) sollte man allerdings nicht folgen, denn man kann sich nicht vorstellen, niemand zu finden, der dieses irgendwie sehr berührende Reisemagazin lesen möchte.

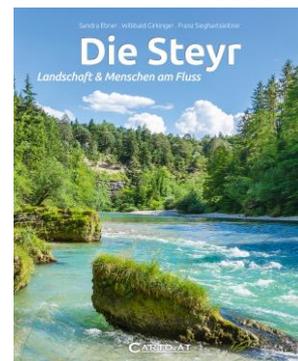


Sandra EBNER (u.a. Hrsg.): DIE STEYR

Landschaft & Menschen am Fluss

CARTO.AT-Mag.Nikolai Hafner, Steinbach an der Steyr 2017. 34.95

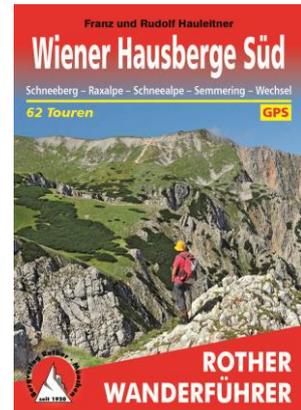
Wenn die Herausgeber in ihrem Vorwort schreiben: „Auch heute noch übt dieser Fluss mit seinen Nebenflüssen und Flusslandschaften einen Zauber aus, der die Menschen umfängt, wenn sie sich mit allen Sinnen auf dieses Juwel einlassen“, dann fangen sie damit einen Teil dieser Liebeserklärung an das Steyrtal ein. Das Buch folgt dem Flussverlauf der Steyr und ihren Zuflüssen, beginnend im Toten Gebirge bis zum Zusammenfluss mit der Enns. 40 Autoren, Künstler und Fotografen beschreiben aus unterschiedlichen Blickwinkeln die liebenswerte Flusslandschaft und geben damit einen umfangreichen Einblick in Natur, Wirtschaft und Kultur der Region, die auch den Nationalpark Kalkalpen betrifft. In der Schar der Autoren findet man unter anderem so bekannte Namen wie Roland Girtler, Erwin Einzinger, Bodo Hell und Brita Steinwendtner, die alle eine besondere Beziehung zum Themen-Fluss haben. Die Inhalte der Beiträge sind breit gestreut, alle höchst interessant und machen das Buch gemeinsam mit den ausgezeichneten Fotos zu einem großformatigen Kleinod, das Beschaulichkeit in unserer schnelllebigen Zeit vermittelt.



Franz und Rudolf HAULEITNER: WIENER HAUSBERGE SÜD

Schneeberg - Raxalpe - Schneealpe - Semmering - Wechsel. 62 Touren
Bergverlag Rother, München 2017. 15.40

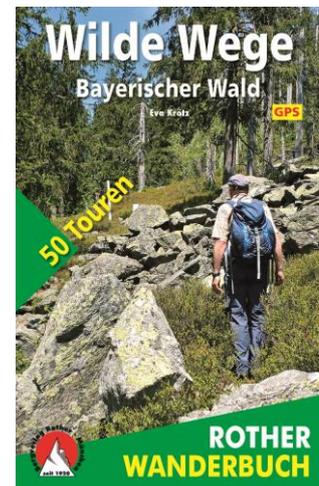
Als Wiener Hausberge bezeichnet man den Alpenbereich zwischen Traisental und Wiener Becken sowie Triestingtal und steiermärkischer Grenze, dabei unterscheidet man zwischen den Kalkvoralpen, die bis 1400 Meter aufragen, sowie den südlich anschließenden Kalkhochalpen mit Gipfelhöhen bis über 2000 Meter. Man bewegt sich in einem durchaus interessanten und vielfältigen Gebiet mit überraschend viel unberührter Natur, was dem Quellschutz der Wiener Hochquellwasserleitung zu danken ist. Der Rat des Autors heißt, auf Grund der Nähe zu Wien, bevorzugt arbeitsfreie Wochentage für Wanderungen zu nützen, um dem Wochenendaansturm auszuweichen. 62 Wandertouren aller Schwierigkeitsgrade warten, wobei allein dem Schneeberg, der auf vielen verschiedenen Varianten bestiegen werden kann, mehrere Tourenvorschläge vorbehalten sind, stellt er doch einen markanten Gipfel dar, der bei schönem Wetter selbst vom Linzer Pöstlingberg aus zu sehen ist und im Winter mit seiner weißen Schneekuppe in der Ferne leuchtet. Laut Bericht der Autoren kann man ihn selbst aus der ungarischen Tiefebene als markanten Bergriesen bewundern. Aber auch Rax und Semmering kommen nicht zu kurz, ebenso wie weniger geläufige Ziele behandelt werden. Die Ausführung in bewährter Rother Qualität lässt keine Wünsche offen, die Informationen mit vielen touristischen Hinweisen (zum Beispiel zur Wiener Hochquellenleitung oder zu den Bergbahnen) geben einen interessanten und vielfältigen Überblick zu dieser Wandergegend.



Eva KRÖTZ: WILDE WEGE BAYERISCHER WALD

Rother Wanderbuch. 50 Touren
Bergverlag Rother, München 2018. 17.40

Ein Buch für Wanderer, die auf ruhigen Wegen abseits ausgetretener Touristenpfade unterwegs sein wollen. Die Autorin beschreibt alte Wege, die kaum noch begangen werden und damit schon einen eigenen Reiz ausstrahlen. Sie führen auch von Grenzstein zu Grenzstein in Regionen, wo ganze Dörfer nach dem Zweiten Weltkrieg verschwunden sind. Wackelsteine, Blockmeere, Urwälder, Aussichtsgipfel und einsame Natur sind die Begleiter, eben wilde Wege und Jägersteige, manchmal empfiehlt es sich, eine Gartenschere mitzunehmen, um gut vorwärts zu kommen. Eine eigene Rolle spielen allerdings die Nationalparks (Nationalpark Bayerischer Wald und Nationalpark Sumava auf der tschechischen Seite), hier darf man nur eingeschränkt nicht markierte Wege nützen. Natürlich dürfen bekannte Gipfel wie Arber, Rachel und Lusen nicht fehlen. Der Großteil der Wanderungen des Bandes wird als mittelschwer befunden, Paradetouren sind durch drei rote Sternchen bewertet, wobei auffällt, dass die Autorin mit dieser Auszeichnung nicht geizt.

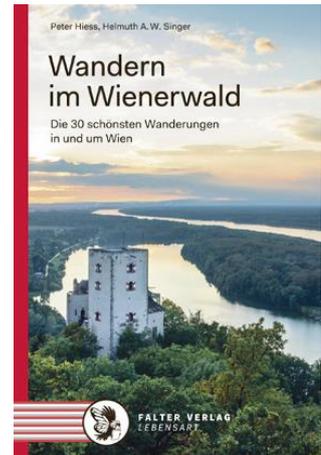


Peter HIESS / Helmuth A.W. SINGER: WANDERN IM WIENERWALD

Die 30 schönsten Wanderungen in und um Wien

Falter Verlag, Wien 2017. 22.90

In der Reihe „Kultur für Genießer“ wird das Naherholungsgebiet des Wienerwaldes vorgestellt. Die Autoren sind passionierte Wanderer, die diesen Band mit großer Liebe zur Natur gestaltet haben. Wenn auch Wien beim „Wienerwald“ voransteht, so liegt der größte Teil dieser reizvollen Landschaft in Niederösterreich. Ausführlich und mit viel Liebe zu touristischen Details und kulturellen Höhepunkten werden die Routen beschrieben, oft auch auf Abkürzungen hingewiesen, die den zeitlich benötigten Rahmen einschränken. Die Hinweise zu An- und Rückreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erlauben es, auf den eigenen PKW zu verzichten, die Hinweise auf Einkehrmöglichkeiten, auch mit den Ruhetagen, sind dem Aspekt „Genießer“ zuzuordnen. Alle wichtigen Informationen sind in einem farblich hervorgehobenen Kästchen zusammengefasst, kleine Kartenausschnitte helfen bei der Orientierung, anregende Fotos machen Lust aufs Kennenlernen.

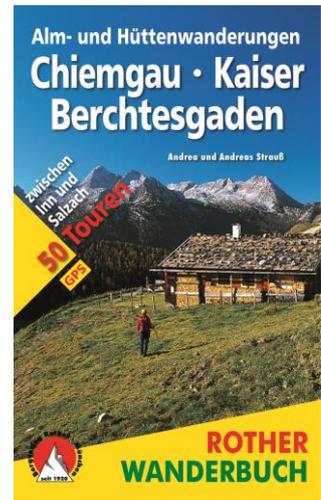


Andrea und Andrea STRAUß: ALM- UND HÜTTENWANDERUNGEN CHIEMGAU - KAISER - BERCHTESGADEN

Rother Wanderbuch. 50 Touren zwischen Inn und Salzach

Bergverlag Rother, München 2017. 3., aktualisierte Auflage. 17.40

Der angenehme Aspekt dieser Touren, die sich größtenteils in mittleren Höhenbereichen um die 1500 Meter abspielen und überwiegend in der Schwierigkeitsbewertung „leicht“ liegen, ist zweifellos, dass sie bei Hütten ihren Endpunkt haben, für das leibliche Wohl also gesorgt ist. Meist wird die Tour auch noch durch einen phantastischen Ausblick ins Land belohnt, oder es liegt ein noch leicht erreichbarer Gipfel in der Nähe. Die Autoren haben sich um ein möglichst breites Spektrum im Charakter der Touren bemüht: „In den Chiemgauer Bergen sind es eher die beschaulichen Blumenwiesen der Almen, im Kaisergebirge die Hütten inmitten der wilden Szenerien hoher Felswände und in den Berchtesgadener Alpen sanfte Aussichtsberge zwischen den großen Kolossen der berühmten Gipfel“. Damit wird vielen etwas geboten, versehen mit all den nötigen Infrastruktur-Informationen, anregenden Bildern, Höhenprofilen, kleinen Kartenausschnitten und genauen Wegbeschreibungen.



Antje und Gunther SCHWAB: ELSASS

Zehn Wanderungen und Touren, inklusive Karte 1:300.000.

6., komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2018. 21.90

Ralf NESTMEYER: HAUTE-PROVENCE

Hautes-Alpes. 14 Wanderungen und Touren.

6., komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2018. 17.90

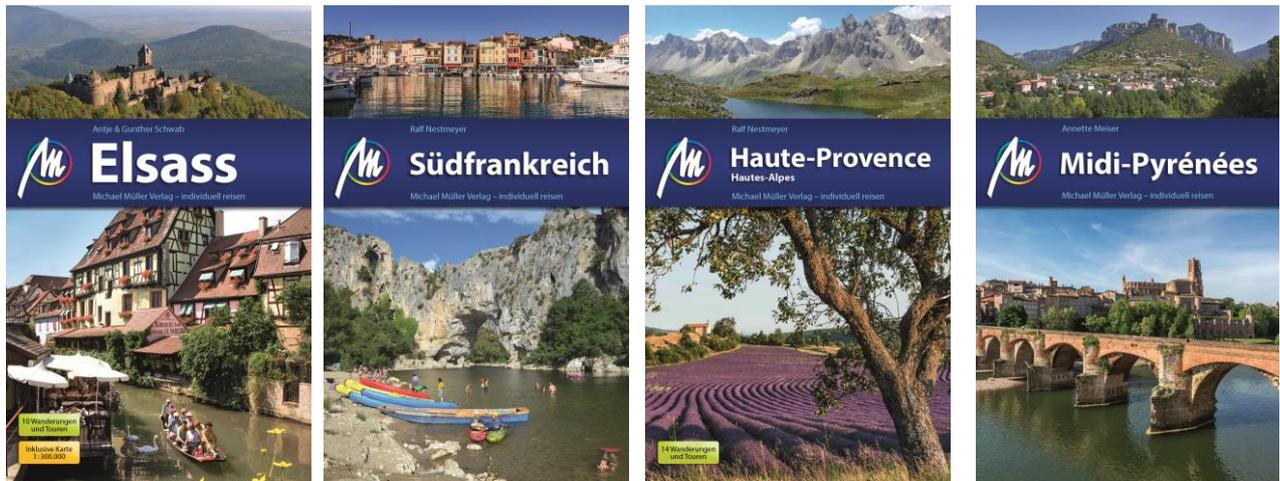
Ralf NESTMEYER: SÜDFRANKREICH

8., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage 2018. 26.90

Anette MEISER: MIDI-PYRENEES

3., komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2018. 19.90

Alle: Michael Müller Verlag, Erlangen 2018.



Eine geballte Ladung von Reiseführern für Frankreichliebhaber ist im Michael Müller Verlag erschienen. Und weil Aktualität bei Reisen von großer Bedeutung ist, fand jeweils eine Überarbeitung statt. Die Auflagezahlen beweisen, dass es sich bei diesen Führern um eine von Reisenden äußerst geschätzte Qualität handelt, eine Qualität, die viele Faktoren miteinbezieht und weit über das Maß üblicher Reiseführer hinausgeht. Umfassende Informationen, die Restaurant-Tipps, Hotelvorschläge, Einkaufen, Campingplätze, öffentliche Verkehrsmittel, Wanderungen und Touren, Übersichtskarten und Pläne, Kultur- und Geschichtsinformationen, Sehenswürdigkeiten sowie Land und Leute mit ihrem regionalen Brauchtum miteinschließen. Infokästen bieten spannende Geschichten wie auch profundes Wissen. Und nicht zu vergessen: viele Fotos, die einem erste Eindrücke für die Reise erschließen. Insgesamt kann man sagen, so vielfältig wie sich die diversen Landschaften dem Reisenden darbieten, ebenso vielfältig gestalten sich die vielen Informationen bis hin zu Telefonnummern, die einem vor Ort Kontakte ermöglichen und auch erleichtern